

Presseinformation

29. Januar 2003

Nationalpark Thayatal/Podyji

Neue Grenzübergänge zwischen NÖ und Tschechien geplant

Die Nationalparkverwaltungen Thayatal (Niederösterreich) und Podyji (Tschechien) planen zusätzliche Grenzübergänge zwischen den beiden Staaten. Neue Grenzübergänge sollen das Wandern und Radfahren im Nationalpark Thayatal/Podyji noch attraktiver machen. Geplant ist die Errichtung einer Grenzübertrittsstelle bei Felling, am westlichen Ende des Nationalparks. Dadurch soll die Erreichbarkeit des sehenswerten Barockschlosses in Frain (Vranov) für die Nationalparkbesucher erleichtert werden. Weiters ist ein Grenzübergang beim Heiligen Stein in Mitterretzbach geplant, der die Wanderer vom Straßen-Grenzübergang auf einen weniger befahrenen Güterweg bringen soll. Durch die zusätzlichen Grenzübergänge werden die Wanderwege der beiden Nationalparks noch interessanter. Die Vorhaben werden von den beiden nationalen Touristenclubs und den betroffenen Gemeinden unterstützt.

Im Nationalpark Thayatal/Podyji soll den Besuchern nicht nur die ökologische Bedeutung der Schutzgebiete näher gebracht werden, sondern auch die Vorteile grenzüberschreitender Zusammenarbeit zum Schutz der biologischen Vielfalt.

Nähere Informationen: Nationalpark Thayatal, Dipl.Ing. Brunner, Telefon 02949/7005, www.np-thayatal.at.